

Aus außerordentlichen Mitteln wurde eine größere Anzahl ausgestopfter Tiere beschafft. Es schenkten: Bobrefer (OIII O): zwei Papageien; Döring (OIII O): Kürbis; Beckmann (OIII M): eine Vase; Schulz (OIII M): ausgestopfte Seevögel; Schirm (UIII M): einen Thonkrug; Philipp (UIII O): verschiedenes.

VIII. Schenkungen und Stiftungen.

Der Fonds einer Prämien- und Unterstützungskasse für Schüler hatte am Ende des vorigen Schuljahres den Bestand von Mk. 1 448,32

Dazu sind gekommen:

Ungenannt	"	100,00
Frau Rittmeister Schrader	"	100,00
Gebühren für außerordentliche Schulprüfungen	"	60,00
Zinsen von den angekauften Papieren	"	49,00
Zinsen von der Sparkasse des Teltower Kreises	"	8,51
Überschüsse aus Sammlungen	"	4,65

Summa Mk. 1 770,48

Ankauf für einen Schüler:

Sachs-Villatte, Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache	Mk.	11,00
bleibt	Summa	Mk. 1 759,48

Das Vermögen ist angelegt, wie folgt:

Guthaben in der Sparkasse des Teltower Kreises	Mk.	445,28
Mk. 1000 Ostpreuß. 4% Pfandbr.	"	1 021,30
Mk. 300 Preuß. 3% Consols.	"	292,90

Summa wie oben Mk. 1 759,48

Die Prämien- und Unterstützungskasse soll nicht nur die Mittel zu Gaben an würdige Schüler, sondern auch Beihilfen zu Schülerreisen gewähren. Deshalb seien alle Freunde und Gönner der Anstalt auf den guten Zweck der Sammlung aufmerksam gemacht.

Außerdem gingen folgende Geschenke ein:

Im Allerhöchsten Auftrage überwiesen (vom Ober-Hofmarschallamt Sr. Majestät des Kaisers und Königs): Köchling, Kampf um den Kirchhof von Großbeeren, Farbendruck aus dem Kunstverlag von Troitzsch*).

Von Herrn Spuhn-Turin zur Erinnerung an seinen verstorbenen Neffen L. Delbrück: Bronzestatue des sogenannten Narziß nach dem Original im Museo Borbonico zu Neapel**).

Von Frau Marie Magnus: A. v. Werner, Der Berliner Kongreß, Farbendruck aus dem Verlage der Kunstfreunde**).

Von Herrn Kommerzienrat Steinthal: ein Abonnement auf die „Farbigen Künstler-Steinzeichnungen“ im Verlage von B. G. Teubner und R. Voigtländer und Mk. 100. Durch

*) Das Bild erhält seinen Platz in der Ober-Prima.

**) Im Vorzimmer zum Lehrerzimmer.